





# Desinfektionsplan Arztpraxis

## Hände und Haut

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 <p>Hände- und Haut- desinfektion</p>	<b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor und nach Patientenkontakt.</li> <li>• Nach Kontakt mit (potentiell) infektiösen Materialien.</li> <li>• Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patienten-umgebung.</li> <li>• Vor aseptischen Arbeiten wie z. B. Vorbereitung von Medikamenten und Infusionen.</li> <li>• Vor jedem Anlegen von Schutzhandschuhen</li> <li>• Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen.</li> <li>• Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende.</li> <li>• Bei Bedarf.</li> </ul>	ASEPTOMAN®PRO	30 Sekunden	Ausreichende Menge Desinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben. Hände während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Hierbei insbesondere Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalze berücksichtigen und ggf. portionsweise erneut Produkt aufbringen.	Alle Mitarbeitende
	<b>Hautdesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Injektionen (talgdrüsenarme Haut).</li> <li>• Vor Blutabnahme.</li> </ul>	DESCODERM HAUTDESINFEKTION ASEPTODERM®	15 Sekunden 15 Sekunden	<p>Präparat aufsprühen, mit keimarmen Tupfern abreiben, nochmals aufsprühen. Einstichstelle über die Dauer der Einwirkzeit feucht halten.</p> <p>Pflichttextangaben nach § 4 Heilmittelwerbe-gesetz (HWG) finden Sie auf Seite 5.</p>	Ärztin/Arzt Med. Fachangestellte
	<b>Schleimhautantiseptis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor diagnostischen Maßnahmen, sowie prä-, intra- und postoperativen Eingriffen.</li> </ul>	Schleimhautdesinfektionsmittel	Nach Herstellerangaben	Schleimhautbereich mit getränkten, sterilen Tupfern unverdünnt bestreichen.	Alle Mitarbeitende
 <p>Schutz</p>	<b>Hautschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Arbeitsbeginn.</li> <li>• Vor hautbelastenden Tätigkeiten.</li> <li>• Nach dem Händewaschen.</li> </ul>	DESOLIND PROTECT		Hautschutzcreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Dabei kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischen-räume und Nagelfalze berücksichtigen.	Alle Mitarbeitende
 <p>Pflege</p>	<b>Hände- und Hautpflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Arbeitsende.</li> </ul>	DESOLIND PROTECT		Hautpflegecreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Dabei kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischen-räume und Nagelfalze berücksichtigen.	Alle Mitarbeitende
 <p>Reinigung</p>	<b>Händewaschung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Arbeitsbeginn.</li> <li>• Nach Toilettenbesuch.</li> <li>• Bei sichtbarer Verschmutzung.</li> </ul>	DESOWASH SENSITIVE		Waschlotion aus dem Spender mit lauwar-mem Wasser aufschäumen. Hände gründlich abspülen und sorgfältig mit weichen Einmal-handtüchern abtrocknen. Dabei besonders die Fingerzwischenräume beachten.	Alle Mitarbeitende

# Desinfektionsplan Arztpraxis

## Instrumente und Fläche

	Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 <b>Instrumente</b>	<b>Mehrfach verwendbare Instrumente, z. B.: Scheren, Pinzetten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort nach Gebrauch</li> <li>Eine Risikobewertung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.</li> </ul>	MANUSHIELD® CLEANER <hr/>	Je nach Verschmutzung: 1% (10 ml/L) 0,25% (2,5 ml/L) – 5% (50 ml/L)	Zur manuellen Vorreinigung Teile in die Reinigungslösung einlegen. Alle weiteren Reinigungsschritte werden unter der Flüssigkeitsoberfläche ausgeführt. Die Außenflächen werden mit einem Tuch, mit einem Schwamm oder einer geeigneten Bürste mechanisch gereinigt. Instrumente werden nach der Reinigung der Lösung entnommen und unter fließendem Wasser abgespült. Abtropfen lassen.  Teile in die Desinfektionsmittellösung einlegen. Die Oberfläche der Teile müssen innen und außen vollständig benetzt sein. Nach Ablauf der Einwirkzeit mit vollentsalztem (VE) Wasser abspülen und trocknen. Eine maschinelle thermische oder maschinelle chemo-thermische Aufbereitung ist zu bevorzugen! Ggf. der Sterilisation zuführen. Herstellerangabe beachten!	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> <hr/> <hr/>
			PERFECTAN® ACTIVE <hr/>	2% - 60 Minuten 3% - 30 Minuten		
 <b>Fläche</b>	<b>Spender f. Desinfektion, Waschlotion, Einmalhandtücher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 1x monatlich sowie vor Ersetzen des Inhalts</li> <li>• Bei Kontamination.</li> </ul>	DESOsurFIX® WIPES/WIPES XL <hr/>	3 Minuten	Flächen vollständig mit dem Desinfektionsmittel benetzen. Auch Auslauf desinfizierend reinigen. Pumpsystem gemäß Anleitung desinfizieren. Abtrocknen lassen.	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> <hr/> <hr/>
			BIGUAMED PLUS <hr/>	1% – 60 Minuten		
	<b>Patientennahe Flächen: z. B. Lagerungshilfen, Liegen, Geräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkt nach Gebrauch.</li> </ul>	DESOsurFIX® WIPES/WIPES XL <hr/>	3 Minuten	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> <hr/> <hr/>
			BIGUAMED PLUS <hr/>	1% – 60 Minuten		


<sup>1</sup> Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

<sup>2</sup> Bei erforderlicher viruzider und sporizider Wirksamkeit.

<sup>3</sup> Anwendungen auf kleinen Flächen.

# Desinfektionsplan Arztpraxis

## Fläche

Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
 <b>Fläche</b> Ultraschallgeräte, Ultraschallsonden (unkritisch, z. B. zur Standardsonographie Abdomen, Dopplersono- graphie, Echokardiographie), nicht invasive Medizinprodukte, Displays, Tastaturen, Bedienfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkt nach Gebrauch.</li> </ul>	DESOsurFIX® WIPES/WIPES XL _____	3 Minuten _____	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> _____ _____
		BIGUAMED PLUS _____	1% – 60 Minuten _____		
<b>Fußboden im            Behandlungszimmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstäglich.</li> <li>• Bei Kontamination.</li> </ul>	DESOsurFIX® WIPES/WIPES XL _____	3 Minuten _____	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> Mitarbeitende Reinigung <sup>1</sup> _____ _____
		BIGUAMED PLUS _____	1% – 60 Minuten _____		
<b>Sanitärbereich: z. B.            Toiletten, Waschbecken,            Fußboden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstäglich.</li> <li>• Bei Kontamination.</li> </ul>	DESOsurFIX® WIPES/WIPES XL _____	3 Minuten _____	Flächen vollständig benetzen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	Med. Fachangestellte <sup>1</sup> Mitarbeitende Reinigung <sup>1</sup> _____ _____
		BIGUAMED PLUS _____	1% – 60 Minuten _____		

<sup>1</sup> Desinfektionsmittelkonzentrate dürfen nur verdünnt und durch eingewiesene Mitarbeitende angewendet werden. Desinfektionslösungen sind in der vorgeschriebenen Konzentration mit kaltem Wasser anzusetzen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen.

<sup>2</sup> Bei erforderlicher viruzider und sporizider Wirksamkeit.

<sup>3</sup> Anwendungen auf kleinen Flächen.

# Desinfektionsplan Arztpraxis

## Sonstiges

Was	Wann	Womit	Konzentration/ Einwirkzeit	Wie	Wer
<b>Reinigungs- und desinfektionsmittelbeständige Handschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Desinfektions- und Reinigungsarbeiten.</li> </ul>	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
<b>Chemikalienbeständige Handschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beim Umgang mit Konzentraten von Flächendesinfektions-, Instrumentendesinfektions- oder Reinigungsmitteln.</li> </ul>	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
<b>Unsterile Schutzhandschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vor direktem Kontakt mit Patienten.</li> <li>Bei möglichem Kontakt mit (potentiell) infektiösem Material.</li> <li>Bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen.</li> </ul>	Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch (geprüft nach DIN EN 455 Teile 1 bis 4)		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
<b>PE-Schürze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls die Arbeitskleidung durchnässt oder kontaminiert werden kann.</li> </ul>			Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____
<b>Schutzkleidung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutzkittel, wenn die Arbeitskleidung kontaminiert oder durchfeuchtet werden kann.</li> <li>Geeigneter Atemschutz, beim Vorliegen von luftübertragbaren Infektionskrankheiten.</li> <li>Mund-Nasen-Schutz, z. B. zum Schutz vor der Berührung von Mund und Nase mit kontaminierten Händen.</li> </ul>	Schutzkittel geprüft nach DIN EN 14126  FFP2-Maske geprüft nach DIN EN 149  Mund-Nasen-Schutz geprüft nach DIN EN 14683		Einmalschutzkleidung nach Gebrauch entsorgen.	Alle Mitarbeitende _____ _____

**Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**

Bei erforderlicher Wirksamkeit gegenüber unbehüllten Viren – Hände: Aseptoman Viral konz. 1 Minute.  
Alle Präparate zur Flächendesinfektion können im D-WIPES TUCHSPENDERSYSTEM eingesetzt werden.

Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben. Bei behördlich angeordneten Desinfektionsmaßnahmen auf Grund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch-Institutes anzuwenden. Bei allen routinemäßigen Desinfektionsmaßnahmen kann eine Fläche wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist. Bei Produktwechsel wird eine Zwischenreinigung empfohlen. Die Angaben der Hersteller sind zu beachten. Schutzkleidung tragen. Dieser Desinfektionsplan ist auf Basis der TRBA 250 erstellt. Die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

# Desinfektionsplan Arztpraxis

## Pflichttextangaben nach § 4 Heilmittelwerbegesetz (HWG)

### DESCODERM® HAUTDESINFEKTION

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

Wirkstoff: 2-Propanol 70% (V/V) Lösung

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirksamer Bestandteil: 2-Propanol 63,1 g; Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: Ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Nebenwirkungen: Beim Einreiben der Haut können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Warnhinweise: Leicht entzündlich! Von Zündquellen fernhalten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie die Beseitigung von Zündquellen.

Stand der Information: 01/2022

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, T +49 5664 9496-0, info@schumacher-online.com

### ASEPTODERM®

Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel zum Besprühen oder Betupfen der Haut.

Wirkstoff: 2-Propanol.

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Wirkstoff: 63,14 g 2-Propanol. Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Duftstoffe, gereinigtes Wasser. Enthält einen Duftstoff mit (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin.

Anwendungsgebiete: Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen. Bakterizid inkl. TbB (Mycobacterium tuberculosis), Isoniazid, begrenzt viruzid. Ergebnisse aus In-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vacciniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z. B. HBV/HIV, HCV.

Gegenanzeigen: Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Aseptoderm darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen 2-Propanol, (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd, Cumarin oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen (Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich. (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin können allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin. (+)-Limonen, Linalool, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, 2-Benzylidenheptanal, Citral, Isoeugenol, Eugenol, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylbenzoat, Citronellol, Geraniol, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Farnesol, 2-Benzylidenoctanal, Zimtaldehyd und Cumarin können allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Stand der Information: 11/2020

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, 34323 Malsfeld, T +49 5664 9496-0, info@schumacher-online.com